

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE



Der Zionsbote

SELBSTÄNDIGE
EVANGELISCH-
LUTHERISCHE
KIRCHE

Ev.-luth. Zionsgemeinde Soltau

Dezember 2025 – Februar 2026





„Was wäre Weihnachten ohne Kinder?“

Liebe Leserinnen und Leser,

meistens kann ich souverän darüber lächeln oder auch anerkennend

staunen. Aber manchmal regen mich Werbesprüche richtig auf. Im Augenblick ist es der vor zehn Jahren kreierte und dann zu Ostern und Weihnachten immer wieder traktierte Slogan: „Was wäre Weihnachten ohne Kinder?“ Mit sanft-wohltuender Stimme und eher drei Punkten als einem Fragezeichen am Satzende vorgetragen, steht diese Frage völlig selbsterklärend im Raum. Und mit einem Blick auf die eigenen Weihnachts-erinnerungen hört man sich selbst quasi ein geseufztes „Ach, ja...“ antworten. – Oder man fragt sich, was das eigentlich für eine dämliche Frage ist.

„Was wäre Weihnachten ohne Kinder?“ – Schnips, schnips, schnips. „Herr Lehrer, ich weiß es: Es wäre immer noch Weihnachten.“ So einfach ist das.

Große, staunende und von Vorfreude glänzende Kinderaugen sind etwas Wunderschönes. Weihnachtsbräuche, die ich seit meiner Kindheit jährlich wiederhole, transportieren ganz viel. Leuchtende Lichter im dunklen Dezember schaffen eine einmalige Atmosphäre. – Und Weihnachten wird es auch ohne sie.



All das kann meine eigene Vorfreude und mein Wohlbehagen stärken. Und dafür hat es seinen guten Platz. Aber dass die geweihte Nacht etwas ganz Besonderes ist, das liegt seit 2000 Jahren an dem einen kleinen Kind in der Krippe zu Bethlehem. Das liegt daran, dass Gott seine Schöpfung als Mensch besucht.

„Was wäre Weihnachten ohne Kinder?“ – Vermutlich sieht ein Weihnachtsfest in einer Großfamilie anders aus, als in einem Singlehaushalt. Aber dass „euch heute der Heiland geboren ist“, das kann ich im Altenheim genauso froh feiern wie im Kindergarten. – In diesem Sinne wünsche ich Euch und mir ein souveränes Lächeln...

Eine schöne und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen behüteten Übergang ins neue Jahr wünscht Euch Euer Pastor

Henning Scharff

Unser Leitbild: Wir wollen als evangelisch-lutherische Zionsgemeinde Soltau (SELK) unser Leben aus Gottes Wort gestalten: gemeinsam, offen, vielfältig und verantwortlich. Dazu wollen wir andere einladen.



Mitten aus der SELK

„Mitten aus der SELK“ – eine Plattform für offene Diskussion und gelebten Glauben

In den offiziellen Medien unserer Kirche dominiert oft eine sehr konservative Sichtweise. Beiträge, die sich beispielsweise für die Ordination von Frauen einsetzen, finden dort bislang kaum Gehör.

Aus diesem Mangel ist im Oktober 2024 eine neue Plattform entstanden: „Mitten aus der SELK“. Hier werden Berichte veröffentlicht, die sich offen mit kontroversen Themen auseinandersetzen – von der Frage der Frauenordination bis hin zum Verhältnis von Amt und Gemeinde. Das Redaktionsteam veröffentlicht regelmäßig Artikel, verschickt einen Newsletter und betreibt einen eigenen WhatsApp-Kanal.

Ein respektvoller Austausch ist ausdrücklich erwünscht! Die Redaktion legt großen Wert auf einen fairen und wertschätzenden Umgang – sowohl in den Beiträgen als auch in den Kommentaren.

Petition mit starkem Echo

Im Zuge des „Atlas Frauenordination“ wurde in vielen Gemeinden intensiv über das Thema diskutiert. Das Redaktionsteam startete vor dem Allgemeinen Pfarrkonvent eine Petition, um den Wunsch der Laien nach der Ordination von Frauen zu unterstreichen. Das Ergebnis spricht für sich: Innerhalb von nur zwölf Tagen wurden fast 1.000 Unterschriften gesammelt.

Doch der Allgemeine Pfarrkonvent hat diese Stimmen in seinen Beschlüssen nicht berücksichtigt. Genau hier setzt „Mitten aus der SELK“ an: Die Plattform gibt Gemeindegliedern Raum, sich auszutauschen und gehört zu werden.

Immer mehr Menschen verlassen derzeit die SELK, weil sie sich in wichtigen Fragen – vor allem bei der Frauenordination – mehr Offenheit wünschen. Das Team von „Mitten aus der SELK“ will dagegenhalten und Wege suchen, die Einheit der Kirche zu bewahren, ohne unterschiedliche Meinungen zu unterdrücken.

Marion Rehr

Beschlüsse der Kirchensynode

Die Kirchensynode der SELK hat zwei Kommissionen eingesetzt, die als Chance für ein respektvolles Miteinander und die Möglichkeit eines sachlichen Austausches genutzt werden sollen.

Die Einheitskommission erhält den Auftrag „Kernfragen zu strukturieren“, „Gesprächsformate zu entwickeln“ und „Wege für ein respektvolles Miteinander“ zu gestalten.

„Dabei soll die Einheitskommission selbst keine konkreten Ordnungsänderungen erarbeiten, sondern das Wahrnehmen, Hören und Verstehen zwischen den unterschiedlichen Lagern fördern.“ Hier liegt sicherlich ein wesentliches Problem der

bisherigen Kommunikation. Beide Seiten fühlen sich unverstanden und abgewertet.

Die Seite der Gegner der FO versteht ihre Argumente als geistlich und biblisch begründet, während sie die Argumente der Befürworter der FO als weltlich und zeitbedingt einstuft, wodurch diese „entkräftet“ werden. In dieser Klassifizierung liegt ein wesentliches Moment der Bewertung.

Dabei wird außer Acht gelassen, dass die Befürworter der FO den gleichen Glauben an den auferstandenen Herrn Christus teilen. In der Kernbotschaft des Evangeliums, der Rechtfertigung ohne unser Zutun, stimmen wir

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von Seite 3

überein. Wir lassen es zu, dass uns die Frage der FO, die nicht im Zentrum unseres Glaubens steht, in den Mittelpunkt gerückt und übermächtig wird.

Ich sehe nicht, wie die Kommission aus dieser „Zwickmühle“ einen neuen Umgang der Verständigung finden will, wenn alle Beteiligten von der bisherigen Diskussion betroffen sind, ja gezeichnet sind, und ihre je eigenen Interessen verfolgen.

An dieser Stelle ist es nötig, sich Hilfe von außen zu holen, Experten, die ohne persönliche Agenda auf den Gesprächsprozess schauen und ihn offenlegen.

Die Trennungskommission hat die Aufgabe erhalten, rechtliche und organisatorische Fragen im Hinblick auf eine Trennung in zwei Kirchen zu klären. Das ist eine gewaltige Aufgabe und erfordert entsprechendes Fachwissen in juristischen Fragen und im Bereich der Unternehmensführung. Wenn es um organisatorische Fragen geht, braucht es Kompetenzen in Themen, die die systematische Planung und Steuerung hinsichtlich einer Trennung erfordern, um diesen Übergang ausgewogen und angemessen zu gestalten.

*Aus dem Kirchenbuch*■ **Hochzeiten**

Am 30. August 2025 haben **Jennifer-Magdalena (geb. Diers) und Sascha Deters** in der Zionskirche kirchlich geheiratet. Das Paar ist römisch-katholisch. Den Traugottesdienst leitete Pastor i.R. Hinrich Müller. Trauspruch: Röm 13,8

Am 14. September 2025 wurden **Susanne Schulz (geb. Rehwinkel) und Helmut Wiesinger** im Sonntagsgottesdienst von Pastor Henning Scharff kirchlich getraut. Trauspruch: 2. Tim 1,7

Es ist nötig, zunächst SELK-weit nach Fachleuten für die anstehenden Aufgaben zu suchen oder auch fachliche Expertise „einzukaufen“, Fachleute mit diesen Fragen zu beauftragen, die neutral sind und ihr Wissen unabhängig von persönlichen Interessen einbringen können. Nur mit den erforderlichen Kompetenzen können beide Kommissionen zielgerichtet arbeiten.

Wir sind an einem empfindlichen Punkt angelangt. Es ist sehr schmerzhaft zu sehen, dass unsere Kirche bereits in zwei Lager zerfallen ist. Bei vielen Mitgliedern der Kirche ist es noch nicht angekommen, wie ernst die Situation ist.

Viele Mitglieder unserer Kirche wollen keine Trennung, denn diese Möglichkeit ist mit großen Verlustängsten verbunden. Gleichzeitig können viele Gemeindeglieder ein Festhalten an der Ablehnung der FO nicht weiterhin mittragen.

Intensive Öffentlichkeitsarbeit in unserer Kirche ist von Nöten, um die Gemeindeglieder besser zu informieren und sie mitzunehmen auf dem Weg, den wir jetzt mit diesen beiden Kommissionen beschreiten, damit sie sich aktiv einbringen können und sich wiederfinden in der SELK nach diesem Klärungsprozess.

Marion Rehr

■ **Beerdigung**

Am 16. Oktober 2025 wurde **Gustav Isernhagen** im Alter von 88 Jahren auf dem Friedhof in Wietzendorf von Pastor Henning Scharff christlich beerdigt (Eph 4,15).

Am 26. November 2025 wurde **Christa Graßau** im Alter von 93 Jahren auf dem Stadtfriedhof in Soltau christlich beerdigt. Die Trauerfeier leitete Pastor a.D. Marc Struckmann (Röm 8,28).

Wir wünschen allen viel Kraft, Zeit und Segen, die um sie trauern. Und wir hoffen durch Christus auf die Auferstehung.

Abwesenheit des Pastors:

Die Vertretung in Not- und Eilfällen ist hinter dem Termin angegeben:

- **12.–22.01.: Fortbildung**
(Simon Volkmar, 05052/842)

Friedenslicht, Jugendarbeit und Ökumenische Vesper

Friedenslicht aus Bethlehem in Soltau

In jedem Jahr entzündet eine Gruppe von christlichen Pfadfindern aus Österreich ein Licht in der Geburtsgrötte von Bethlehem. Mit Sondergenehmigung wird dieses Licht im Flugzeug von Israel nach Wien transportiert. Und von dort aus verteilen viele, viele andere Pfadfinder dieses Licht sternförmig in über 700 Städte. So kommt es auf seinem langen und verschlungenen Weg auch nach Soltau. – Ein Licht aus Betlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden.

Am 3. Advent wird das Friedenslicht im Konzert-Gottesdienst (17 Uhr) in der St. Johanniskirche feierlich überreicht. Alle Soltauer Gemeinden, die in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) miteinander verbunden sind, nehmen das Licht dort entgegen und bringen es am 4. Advent in ihre Heimatgemeinde. Für unsere Gemeinde wird das Heike von Alven tun.

So haben also alle, die das wollen, am **4. Advent** die Gelegenheit, sich diese **Friedensbotschaft aus Bethlehem** mit nach Hause zu nehmen. Gerade in dieser Zeit wird es so deutlich, dass der wahre Frieden nicht von uns Menschen kommt, sondern Gottes Werk ist. Mitten im waffenstrotzenden Israel und Palästina ruft Gott immer wieder zu Versöhnung auf. – Eine kleine Flamme, die hoffentlich irgendwann zum Flächenbrand wird.

Wer etwas mit dieser Symbolik anfangen kann, bringe zum 4. Advent möglichst eine Laterne, ein Grablicht oder Ähnliches mit. Dann kann das Licht im Anschluss an den Gottesdienst übergeben und sicher nach Hause gebracht werden.

Jugendarbeit in der SELK

Am ersten Sonntag im neuen Jahr (**4. Januar**) bekommen wir Besuch; diesmal nicht wie sonst üblich an Epiphaniastag und auch niemand direkt aus der Arbeit der Mission. **Am 2. Sonntag** nach

Weihnachten hat der Hauptjugendreferent unserer Kirche, **Karsten (Ernie) Schreiner**, zugesagt bei uns im Gottesdienst zu predigen und im Anschluss von dem **Stand der Jugendarbeit in der SELK** zu berichten.

Es gibt viele gut durchdachte und akribisch vorbereitete Jugendtreffen, es gibt großartige und motivierte Mitarbeitende – allerdings fehlen im Augenblick an vielen Orten die jugendlichen Teilnehmenden. Was es für Angebote gibt, was gedanklich dahintersteckt und was zurzeit für Herausforderungen zu meistern sind, davon werden wir nach dem Kirchencafé einiges hören.

Ökumenische Vesper zu Epiphaniastag – gemeinsam ins neue Jahr

Am **Sonntagabend, dem 11. Januar 2026**, wird um **18.30 Uhr** zu einem ökumenischen **Vespergottesdienst am Epiphaniastag in die St. Marienkirche** eingeladen.

Epiphaniastag (Erscheinungstag) oder auch Dreikönigstag ist ein königliches Fest: Gott ist in Christus in die Welt gekommen und hat Licht gebracht – ein Zeichen der Hoffnung und der Verbundenheit über alle Konfessionen hinweg.

In diesem Sinne ist es zu einer schönen Tradition geworden, das neue Jahr mit einer ökumenischen Vesper gemeinsam mit den christlichen Gemeinden in Soltau in der St. Marienkirche zu begehen. Die Predigt wird Sup. Heiko Schütte (St. Johannis) halten.

Im Anschluss an die Vesper sind alle herzlich eingeladen zum Neujahrsempfang im Gemeindesaal. Bei Gesprächen, Gebäck und einem Getränk möchten wir auf das neue Jahr anstoßen und die ökumenische Gemeinschaft vertiefen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf ein frohes, gesegnetes Miteinander zum Jahresbeginn!

Catrin Kreipe

Bibliolog in der Passionszeit 2026

Mit dem Aschermittwoch am 18. Februar 2026 beginnt die Passionszeit. Diese knapp siebenwöchige Vorbereitungszeit auf das Osterfest werden wir in Zion mit besonderen Veranstaltungen begleiten: Pastor Scharff lädt fünfmal zu einem Bibliolog im Gemeindesaal ein.

Bis auf eine Ausnahme (der Bibliolog für den Zehnten in Zion) finden die Bibliologe um 19 Uhr statt. Dann können im Anschluss die Chöre besucht, die Tagesschau gesehen oder der Frühling genossen werden:

Donnerstag, 26. Februar, 19 Uhr
Mittwoch, 4. März, 19 Uhr
Dienstag, 10. März, 20 Uhr
Freitag, 20. März, 19 Uhr
Donnerstag, 26. März, 19 Uhr

Zur Erinnerung: Ein Bibliolog ist eine besondere Form, um der Bibel zu begegnen. „Du bist Petrus...“ ist eine typische Einleitung zu den 3–4 Fragen im Bibliolog, die der Leiter während des Vorlesens einer biblischen Geschichte stellt.

Die Teilnehmenden versetzen sich in Petrus oder „einen aus der Menge“ und leihen diesen Leuten ihre Stimme. Diese Methode eröffnet eine freiwillige, meistens sehr intensive und vielfältige Begegnung mit z.T. altbekannten Geschichten. –

Was geht den Leuten durch den Kopf, die Jesus begegnet sind? Oder was hat sie bewegt? Was bewegt mich? Wir erzählen's uns...

Erfahrungsgemäß ist diese Form der Bibelarbeit für jeden interessant, auch generationenübergreifend.





Veranstaltungen Zehnter in Zion 2026



Herzliche Einladung zum „Zehnten in Zion“ am **10. Februar 2026 um 20 Uhr.**

Beherzt für Demokratie und Vielfalt – Selbstbestimmung nicht ändern überlassen

Pastor i.R. Martin Raabe, Ebstorf, stellt die **Initiative „Beherzt für Demokratie und Vielfalt“** aus dem Raum Uelzen vor, die 2024 mit dem Julius-Rumpf-Preis der Martin-Niemöller-Stiftung für ihr Engagement gegen Rechtsextremismus und **für Demokratie und Vielfalt**, gerade auch im ländlichen Raum, ausgezeichnet wurde.

Datum	Uhrzeit	Thema	Referent / Verant.
Di., 10.02.	20.00 Uhr	Beherzt für Demokratie und Vielfalt– Selbstbestimmung nicht anderen überlassen!	Pastor i.R. Martin Raabe, Ebstorf
Mo., 10.03.	20.00 Uhr	„Bibliolog“	Pastor Henning Scharff
Fr., 10.04.	20.00 Uhr	Lesung mit Live-Painting	Wilhelm Ruhkopf, Michael Blümel in Kooperation mit dem Freundeskreis „Künstlerwohnung“
So., 10.05.	10.00 Uhr	Zirkus-Gottesdienst mit Zirkus „Firlefan“	Tabita-Gemeinde, HH-Ottensen
So., 14.06.		Gemeindefahrt als (Rad-)Tour in die Heide mit Gottesdienst + Picknick	ZiZ-Team
Do., 10.09.	20.00 Uhr	„Achtsamkeit“ - Themenabend	Sandra Müllenheim, Neuenkirchen
Di., 10.11.	20.00 Uhr	Kino in Zion ZiZ-Team	



Time to change – Zeit für Veränderung

Ausstellungsbesuch des Seniorenkreises in Hermannsburg

Anlässlich des 175-jährigen Jubiläums des ELM wurde im November 2024 die Dauerausstellung „Time to change – Zeit für Veränderung“ eröffnet.

Sie stellt die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, die sich mit zahlreichen Zielen des ELM und seiner Partnerkirchen decken, in den Mittelpunkt.

Wir wurden von Waldemar Rausch (ELM Referent für ökumenische Kontakte) empfangen der uns in einem Gespräch in das Thema der Ausstellung einführte.

Was kann es Besseres geben als daran mitzuwirken, dass die Welt besser wird? Anschließend gab es die Gelegenheit die Ausstellung zu erkunden. Umfangreich, informativ und inspirierend gestaltet. Ein Besuch dort lohnt sich.



Zum Abschluss haben wir uns im Café des Hauses im Erdgeschoß mit Kaffee und Kuchen gestärkt.

Helene Wirtulla

Bücherflohmarkt vom 15. Februar – 15. März 2026.
Das Büti-Team nimmt gerne wieder Buchspenden entgegen.



Buchvorstellung

Michel Friedmann

Mensch

*Liebeserklärung
eines verzweifelten
Demokraten*

dynamisch, sie lebt durch die Menschen, so Friedman. Das Buch ist sehr nah an aktuellen Themen dran, z.B. das Auseinanderdriften unserer Gesellschaft, die Situation in Amerika und im Nahen Osten. Mit Analysen entlarvt er die Gefahren von Resignation, mediengetriebener Sensationslust und unerfüllten Versprechen.

Friedmans Fazit und Appell „Redet weniger, tut mehr.“ Er fordert Rückgrattraining und die Einsicht, dass Demokratie kein Zustand ist, sondern tägliche Aufgabe von uns allen.

Eva Kruse-Benhöfer

Michel Friedmann erzählt von seinen eigenen Erlebnissen über unsere momentan so gefährdete Demokratie. Demokratie ist nie statisch, sondern



Neuer Direktor beim ELM

Wir heißen **Pastor Holger Siebert** herzlich als neuen Direktor des Evangelisch-lutherischen Missionswerks in Niedersachsen (ELM) willkommen. Er hat dieses Amt am 1. November 2025 angetreten – bereits seit dem 1. März 2025 leitete er die Abteilung Globale Gemeinde.

Wir freuen uns sehr, dass das ELM in Holger Siebert einen erfahrenen Pfarrer und Theologen sowie engagierten Direktor an der Spitze hat, der ökumenische Beziehungen, Mission und globale Vernetzung miteinander verbindet und vorantreibt. Holger Siebert ist nicht nur Theologe, sondern auch Diplom-Finanzwirt (FH), begleitet von einer langen kirchlichen Praxis, internationalen Partnerschaften und einer tiefen Überzeugung von der EINEN Kirche, die Grenzen überwindet und gemeinsam wächst. Wir freuen uns und blicken gespannt auf die gemeinsame Wegstrecke im Dienst an unseren Partnerkirchen und der weltweiten Gemeinschaft von Christinnen und Christen.



Möge Gottes Segen Holger Siebert und uns alle begleiten – in neuen Aufgaben, an neuen Orten und in allem, was vor ihm und uns liegt. Danke für alle Unterstützung und im Gebet.

(nach elm-mission.net)

Missions-Gottesdienst in Zion mal anders:

**2. Sonntag nach Weihnachten,
Sonntag, 4. Januar 2026, 10 Uhr
mit Karsten Schreiner**

anschl. Stehkaffee und
Bericht über die Jugendarbeit in der SELK

Kinderbibeltag

27. + 28.
September 2025

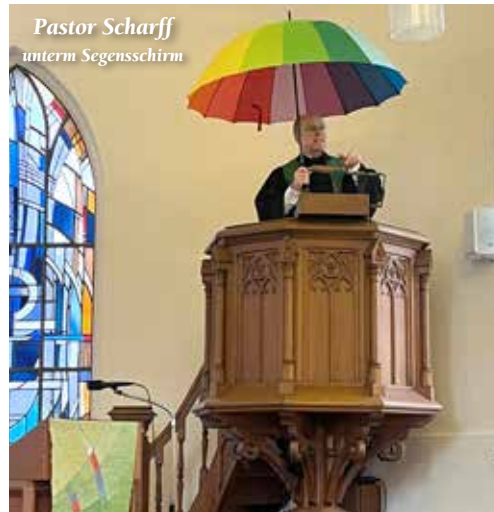
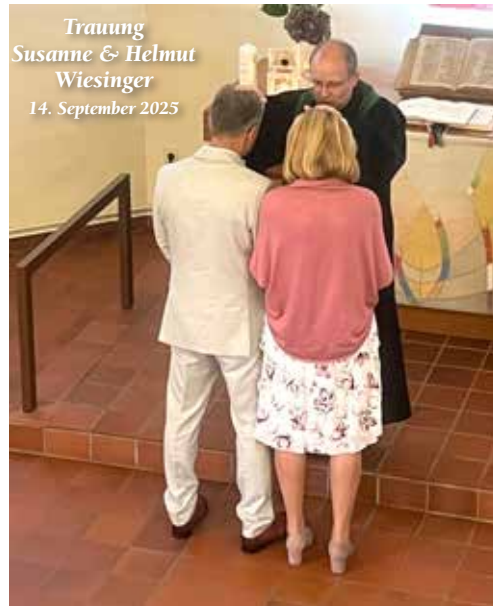


Missionsfest in Zion

am 26. Oktober 2025
mit Pastor Waldemar Rausch



Zion in Bildern



HINTER DEM HORIZONT

Hinter dem Horizont
meines Lebens und Erlebens
geht eine neue Sonne auf,
beginnt Gottes neuer Tag,
fängt sein neuer Anfang an.

Ich sehe
im göttlichen Licht,
meine Endlichkeit
ist nicht
das Ende.

Da kommt noch
ganz viel.
Ganz neu für mich.
Ganz und gar gut für mich.
Und für ganz viele.

REINHARD ELLSEL, zur Jahreslosung 2026:
Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!
Offenbarung 21,5



Kirchenmusik in Zion und im Kirchenbezirk Niedersachsen-West der SELK



Jubiläum – 25 Jahre Kirchenchor unter Leitung von Antje Struckmann

Mit einem schwungvollen Gottesdienst feierten
Kirchenchor und Gemeinde 25 Jahre Leitung
von Antje Struckmann – begleitet von Bettina
Hevendehl am neuen Klavier – und Simon Andreas
am Cajon.



Posaunenchorfahrt 2025

Im Herbst machten wir uns auf nach Homberg/
Efze – in die alte Heimat unseres Pastorenehepaars.
Wir wohnten im Lutherischen Jugendhaus unserer
Kirche und Silke und Henning Scharff führten uns
durch Homberg/Efze. Am Sonntag musizierten wir
im Gottesdienst.

Orff-Kreis in der Zionsgemeinde

Proben am Sa., 10.1., 17.1. und 24.1.

jeweils 10 – 12 Uhr

Musikalische Begleitung im Gottesdienst
am 25.1.2026

Herzliche Einladung für Kinder ab 7 Jahren -
Informationen bei Antje Struckmann

Sängerfest des Kirchenbezirks am 21. September 2025 in der Lutherkirche Soltan





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Stein auf Stein

Staple Würfelzucker – immer versetzt – zu einer stabilen Mauer aufeinander. Für ein Iglu setze sie gleichmäßig ein paar Millimeter nach innen, jede Reihe noch ein klein bisschen weiter nach innen. Mit etwas Fingerspitzengefühl entsteht eine Kuppel, und die Steine stützen sich gegenseitig. Den Baumeister-Trick kannten schon die alten Ägypter. Wenn es schneller gehen soll, kann Zuckerguss für Halt sorgen.



Wie nennt man den Flur in einem Iglu?
Eisdiele

Welche Blumen blühen im Winter?
Eisblumen

Rätsel

Der Hirsch freut sich im Winter vor allem über – ja, was?
Löse das Bilderrätsel und du findest es heraus!



Jahreslosung

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2026 für dich?
Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!
(Offenbarung 21,5)



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Liebe Gemeindeglieder!



Ganz viele Grüße aus der Kita!

Wir sind noch mitten in der Eingewöhnung und wünschen den Kindern eine schöne und schnelle Eingewöhnung.

In der Herbstzeit waren wir sehr kreativ, unsere Fenster haben wir mit gebastelten Sachen geschmückt. Außerdem haben wir Laternen für das Laternenfest gebastelt.


In der Weihnachtszeit wird wie immer fleißig gebastelt und wir besuchen ein Theater in der Aula des Gymnasiums. Außerdem werden wir noch in die Bibliothek Waldmühle gehen und uns dort ein Bilderbuch anschauen.

Wir wünschen allen eine schöne und gesegnete Weihnachtszeit

Ihre / Eure Kinder
und Mitarbeiterinnen der Kita
Vergissmeinnicht



Zionsgemeinde Soltau

**ERZIEHER (M/W/D),
SOZIALPÄDAGOGISCHER ASSISTENT (M/W/D) ODER
PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT MIT GLEICHWERTIGER QUALIFIKATION**


Wir suchen ab sofort pädagogische Verstärkung in Teilzeit am Vormittag sowie für Vertretungseinsätze.

WAS SIND DEINE AUFGABEN?
Liebevoller Begleitung und individuelle Förderung der Kinder
Unterstützung beim Entdecken, Lernen und Wachsen
Aktive Mitarbeit an Projekten und im Kita-Alltag

WAS MUSST DU MITBRINGEN?
eine pädagogische Ausbildung (Erzieher*in, SPA o.ä.)
Herz, Kreativität, Offenheit und Eigeninitiative
Freude an Bewegung, Musik & Basteln

ARBEITE DORT, WO DEINE BEDÜRFNISSE ZÄHLEN.
Bezahlung nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, TVöD
kleinere Gruppe, max. 20 Kinder
flexible Arbeitszeiten

NEUGIERIG GEWORDEN?
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung – ob per Mail oder persönlich!
Zionsgemeinde Soltau
z.Hd. Pastor Henning Scharff
soltau@selk.de
An der Zionskirche 5, 29614 Soltau



TERMINE 2025 / 2026

- 07.12.10 Uhr Gottesdienst am 2. Advent mit der Aktion Bibelstern
- 07.12.16 Uhr Konzert der Bläsergruppe „Blechanfall“
- 09.12.15 Uhr Seniorenkreis (Adventfeier)
- 12.–14.12.freizeitfieber: Geistliche Oase Homberg
- 13.12.10–13 Uhr Sitzung BBR-AG „Zukunft Niedersachsen-West“
- 14.12.10 Uhr Predigtgottesdienst und Stiftungsfest des Posaunenchores
- 16.12.10 Uhr Kindergottesdienst und Weihnachtsfeier in der KiTa
- 21.12.Krippenspiel-Generalprobe im Anschluss an den Gottesdienst zum 4. Advent
- 28.12.11 Uhr Singegottesdienst mit vielen Weihnachtsliedern für die Gemeinden Soltau und Hörpel in Soltau
- 04.01.10 Uhr Predigtgottesdienst mit Hauptjugendreferent Karsten Ernie Schreiner, anschl. Bericht über die Jugendarbeit in der SELK
- 06.01.19.30 Uhr Sitzung des Kirchenvorstandes
- 09.01.19.30 Uhr Posaunenchor-Jahrestreffen
- 10.01.10–12 Uhr Orff-Kreis Probe
- 11.01.18.30 Uhr Ökumenischer Epiphantias-Vesper in St. Marien mit anschließendem Beisammensein
- 14.01.Singchor-Jahrestreffen in Mittelstendorf
- 17.01.10–12 Uhr Orff-Kreis Probe
- 23.01.18 Uhr KiTa-Mitarbeiterabend
- 24.01.10–12 Uhr Orff-Kreis Probe
- 25.01.10 Uhr Gottesdienst mit Orff-Kreis
- 29.01.19.30 Uhr Mitarbeiterabend
- 31.01.10–13 Uhr Sitzung BBR-AG „Zukunft Niedersachsen-West“
- 06.–07.02.Klausurtagung des Bezirksbeirates in Hermannsburg
- 10.02.20 Uhr Zehnter in Zion: Vortrag „Beherzt für Demokratie und Vielfalt – Selbstbestimmung nicht anderen überlassen“ (Martin Raabe)
- 10.–12.02.Einkehrpfarrkonvent in Bleckmar
- 15.02.Sängerfest-Programmvorstellung in Hermannsburg, Große Kreuzkirche
- 15.02.–15.03.Bücherflohmarkt im Gemeindesaal
- 18.02.19.30 Uhr Beichtgottesdienst zu Aschermittwoch im Taizé-Stil
- 19.02.19.30 Uhr Sitzung des Kirchenvorstandes mit Rendantin
- 26.02.19 Uhr Bibliolog im Gemeindesaal
- 27.02.–01.03.Lutherischer Jugendkongress auf Burg Ludwigstein zum Thema „Come Together. Gemeinschaft bei Unterschieden“
- 04.03.19 Uhr Bibliolog im Gemeindesaal
- 06.03.18.30 Uhr Weltgebetstag in St. Johannis unter dem Thema aus Nigeria „Kommt! Bringt eure Last.“
- 06.–07.03.Kirchenbezirkssynode in Hermannsburg, Große Kreuzkirche
- 10.03.20 Uhr Zehnter in Zion: Bibliolog
- 11.–14.03.Sitzung von Kirchenleitung und Superintendentenkollegium in Bleckmar
- 14.03.14–17 Uhr Rendantentag Niedersachsen-West in Stellenfelde
- 17.03.19.30 Uhr Sitzung des Kirchenvorstandes mit Wirtschaftsbeirat
- 19.03.19.30 Uhr Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Soltau bei „Hoffnung für alle“

Gottesdienste in der Zionsgemeinde Soltau

Datum	Sonntag	Gottesdienst	Liturg	Kollekte
14.12.	3. Advent	10.00 Predigtgottesdienst + Stiftungsfest Posaunenchor	Scharff	Posaunenchor
21.12.	4. Advent	10.00 Predigtgottesdienst	Scharff	KiTa
24.12.	Hl. Abend	16.00 Christvesper mit Krippenspiel	Scharff	Jugendwerk SELK
25.12.	1. Weihnachtstag	10.00 Abendmahlsgottesdienst	Scharff	Brot für die Welt
26.12.	2. Weihnachtstag	10.00 Predigtgottesdienst	Kaas	Ev.-luth. Missionswerk
28.12.	1. So. n. W.	11.00 Singegottesdienst	Scharff	Öffentlichkeitsarbeit
31.12.	Silvester	16.00 Abendmahlsgottesdienst	Scharff	Luth. Kirchenmission
01.01.	Neujahr	11.00 PGD „Region Südheide“ in Hermannsburg Gr. Kreuzkirche	Matzke	
04.01.	2. So n. W.	10.00 Predigtgottesdienst + Jugendbericht	Scharff + Schreiner	Jugend im KBZ
11.01.	Epiphantias	10.00 Abendmahlsgottesdienst	Scharff	Ev.-Luth. Missionswerk
11.01.	Epiphantias	18.30 Ökumenischer Gottesdienst in St. Marien	Schütte + ACK-Team	
18.01.	2. So. n. Epi.	10.00 Predigtgottesdienst	Lektoren	Gottesdienstbedarf
25.01.	3. So. n. Epi.	10.00 Predigtgottesdienst + Orffkreis	Scharff	Musik in Zion
01.02.	Letzter So.n.Epi.	10.00 Abendmahlsgottesdienst	Scharff	Weltladen Soltau
08.02.	Sexagesimae	10.00 Predigtgottesdienst	Scharff + Konfirmanden	Kinder in Zion
15.02.	Estomihi	10.00 Abendmahlsgottesdienst	Scharff	Zehnter in Zion
18.02.	Aschermittwoch	19.30 Taizé-Gottesdienst m. Beichte	Scharff	Kirchenchor
22.02.	Invokavit	10.00 Predigtgottesdienst	Scharff	Luth.Theol. Hochschule
01.03.	Reminisz.	10.00 Abendmahlsgottesdienst	Scharff	Bausteinsammlung
08.03.	Okuli	10.00 Predigtgottesdienst	Struckmann	Blütenlese
15.03.	Lätare	10.00 Abendmahlsgottesdienst	Scharff	Posaunenwerk

Kindergottesdienst findet parallel zu jedem Gottesdienst statt – in den Schulferien Kinderbetreuung. Bei dringenden Vorfällen kann sich die Kollekte an den Sonntagen ändern.

Gelb = CoSi-Gottesdienst mit Costi-Gruppe (Gitarren u.a. Instrumente)

Kreis/Gruppe	Tag/Uhrzeit	Rhythmus	Ansprechpartner/in
Seniorenkreis	Di., 15.00 Uhr	2. Di. im Monat	Hinrich & Gaby Benhöfer-Müller ☎ 05191-9646554
Treff 79	So., 20.00 Uhr	3. So. im Monat	Hanna Menke ☎ 05191-14677
Familienkreis	So., 15.00 Uhr	letzter So. i. Monat	Fam. Gunter Skirke ☎ 05191-70118
KiGo-Mitarbeiter	Di. o. Do., 20 Uhr	alle 6 Wochen nach Vereinbarung	Ute Klaer ☎ 05193-3530
BüTi-Gruppe	nach Vereinbarung. BüTi-Angebot sonntags nach dem Gottesdienst beim Stehcafé		Eva Benhöfer ☎ 05191-976975
Posaunenchor	Fr., 20 Uhr	wöchentlich	Antje Struckmann ☎ 05191-939464
Kirchenchor	Mi., 20 Uhr	wöchentlich	Antje Struckmann ☎ 05191-939464
Cosi-Gruppe	Di., 18.15 Uhr	wöchentlich	Joachim Weusthoff ☎ 05191-939993
Zion-Kickers	So., 18.00 Uhr	wöchentlich	Marc Struckmann ☎ 05191-927820
KiTa "Vergissmeinnicht"	Mo.–Fr., 8.00–13.00 Uhr		Anastasija Beler ☎ 05191-9739279
Zehnter in Zion	nach Vereinbarung		Julia Rabe ☎ 0175-9622258

Kirchenvorsteher	Telefon	Mobil	E-Mail-Adresse
Kontakt-E-Mail zu ALLEN Kirchenvorstehern			kirchenvorstand@zionskirche.de
Jörn Buhr	☎ 05191-999775	☎ 0160-90380893	j.buhr@zionskirche.de
Tabea Eggers	☎ 05190 3404994	☎ 0163-6412524	t.eggers@zionskirche.de
Tobias Möller	☎ 05195-333822	☎ 0172-5473710	t.moeller@zionskirche.de
Heidi Trinke	☎ 05191-14411	☎ 0151-17691325	h.trinke@zionskirche.de
Helmut Wiesinger		☎ 0162-7457741	h.wiesinger@zionskirche.de
Anja Buhr (Rendantin)	☎ 05191-6232454		rendantur@zionskirche.de
Henning Scharff	☎ 05191-4120	☎ 0171-8276915	soltau@selk.de

Nächste Ausgabe zum 8. März 2026. Redaktionsschluss zum 26. Feb. 2026 verbindlich!



Redaktion oder Mitarbeitende am Zionsboten: Henning Scharff; Marc Struckmann; Antje Struckmann; Claudia Isernhagen; Anastasija Beler (KiTa); Eva Kruse-Benhöfer; Marion Rehr; Kirchenvorstand

Impressum: Ev.-luth. Zionsgemeinde Soltau (SELK) · An der Zionskirche 5 · 29614 Soltau · Telefon (0 51 91) 41 20 · E-Mail: soltau@selk.de · www.zionsgemeinde.de. Bankverbindungen: Zionsgemeinde: Kreissparkasse Soltau IBAN: DE 23 2585 1660 0000 1264 33, BIC: NOLADE 21 SOL · Kindertagesstätte Vergissmeinnicht: Kreissparkasse Soltau IBAN: DE 24 2585 1660 0000 9529 52, BIC: NOLADE 21 SOL.